

Zentralschulpflege Winterthur

Legislaturziele 2018 - 2022



Vier grosse Meilensteine

Mögen sich die Herausforderungen oder Themen im Schulumfeld auch mit den Jahren ändern oder verlagern – im Zentrum müssen immer die Kinder und Jugendlichen und ihr Anrecht auf möglichst optimale Lern- und Entwicklungsbedingungen stehen. Dieser Fokus liegt auch den neuen Legislaturzielen der Zentralschulpflege zugrunde.



Legislaturziele sind Richtungsweiser, Planungsinstrument und Messlatte zugleich. Um möglichst optimale Umsetzungsbedingungen zu schaffen, wurden bei der Erarbeitung der Legislaturziele alle Anspruchsgruppen schon früh in den Prozess miteinbezogen: Vertretungen der Kreisschulpflegen, Schulleitungen, der Zentralschulpflege und Mitarbeitenden des Departements Schule und Sport.

Die Legislaturziele 2018 - 2022 sind in vier Handlungsfelder mit verschiedenen Zielen gegliedert. Die meisten Handlungsfelder stellen keine Überraschung dar. Sie bilden die wesentlichen Schwerpunkte ab, welche die Winterthurer Schulen und die Zentralschulpflege schon länger beschäftigen. Sie zeigen auch die Schwerpunkte und Vorgaben auf, in denen Veränderungen und schulpolitische Vorhaben umgesetzt und - trotz knapper Finanzen - Ressourcen eingesetzt werden sollen.

Die Zentralschulpflege dankt all jenen Menschen, die in irgendeiner Form dazu beitragen, dass der Schulalltag funktioniert und dass gesteckte Ziele erreicht werden können... seien das Lehrpersonen, Schulleitende, Hauswartungen, Behördenmitglieder, Verwaltungsangestellte oder Eltern.

<<sig. JA>>

Jürg Altwegg
Präsident Zentralschulpflege Winterthur
Stadtrat, Departement Schule und Sport

Die Zentralschulpflege Winterthur



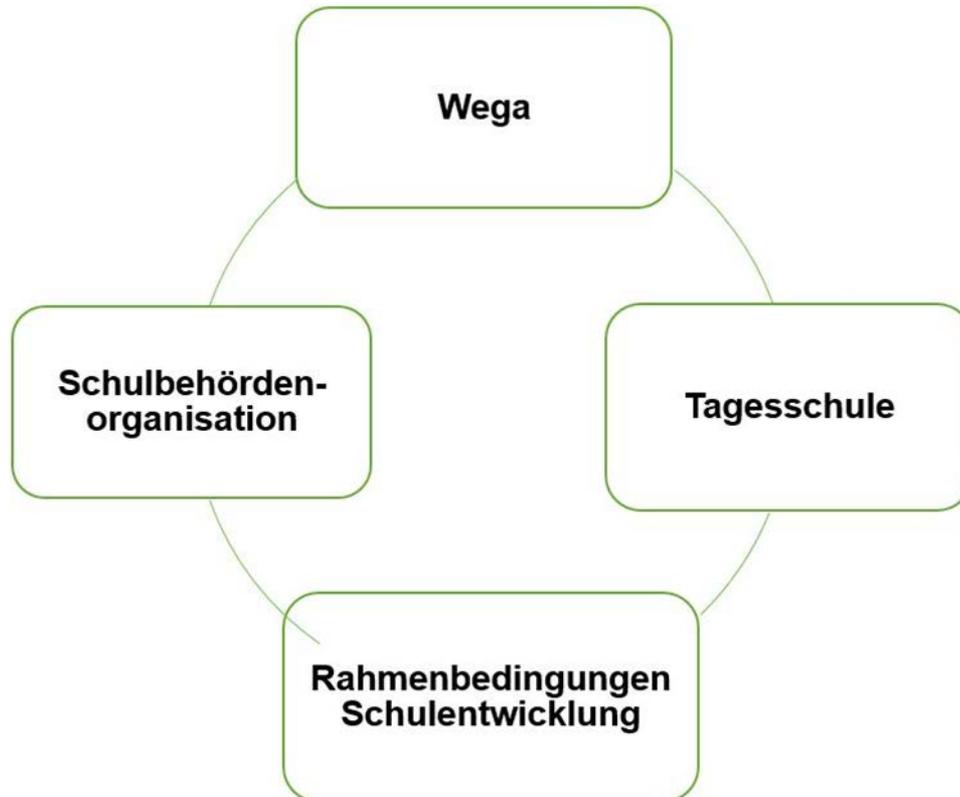
hinten v.l.n.r.: **Chantal Galladé**, Präsidentin KSP Stadt-Töss; **Jürg Altwegg**, Präsident; **David Hauser**, Schreiber; **Markus Seger**, Vertreter Schulleitungen Sekundarstufe; **Martin Hasenfratz**, nebenamtliches Mitglied; **Pierre Kübler**, Vertreter Lehrpersonen Sekundarstufe; **Hans-Peter Gisler**, nebenamtliches Mitglied; **Christoph Baumann**, Präsident KSP Oberwinterthur; **Anna Graf**, Vertreterin Schulleitungen Primarstufe;

vorne v.l.n.r.: **René Schürmann**, Präsident KSP Veltheim-Wülflingen; **Ursula Stauffer**, nebenamtliches Mitglied; **Martha Jakob**, Präsidentin KSP Seen-Mattenbach;; **Bettina Meili**, Kanzlei; **Denise Müller**, Vertreterin Lehrpersonen Primarstufe; **Beat Gruber**, nebenamtliches Mitglied;

Bild: Januar 2019

Die vier Handlungsfelder

Die Legislaturziele 2018 - 2022 sind in vier Handlungsfelder mit verschiedenen Zielen gegliedert. Die Handlungsfelder bilden wesentliche Schwerpunkte ab, welche die Winterthurer Schulen und die Zentralschulpflege schon heute beschäftigen. Sie zeigen die Schwerpunkte und Vorgaben auf, in denen Veränderungen und schulpolitische Vorhaben umgesetzt und Ressourcen eingesetzt werden sollen. Mit den Legislaturzielen 2018 - 2022 sollen einige wichtige Meilensteine erreicht und die Lern- und Entwicklungsbedingungen für die Kinder und Jugendlichen weiterhin erfolgreich gestaltet werden.



Legislaturziele zum Handlungsfeld «Wega»

- Die Integrationskraft der Volksschule Winterthur wird gestärkt und die interprofessionelle Zusammenarbeit weiterentwickelt um Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungs- oder Erziehungsbedarf angemessen zu fördern und zu fordern.
- Der Integrationsauftrag wird mit einer die Schulen stärkenden Mittelzuteilung bestmöglich umgesetzt.
- Die Sonderschulquote wird gesenkt.



Legislaturziele zum Handlungsfeld «Winterthurer Tagesschulmodell»

- Ein Konzept, welches die Rahmenbedingungen, die Kostenentwicklung und die Umsetzung für ein Winterthurer Tagesschulmodell aufzeigt, ist in interprofessioneller Zusammenarbeit erarbeitet.
- Das Angebot ist ausgerichtet am Bedarf und an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen sowie ihrer Eltern.
- Bis 2022 ist in jedem Winterthurer Schulkreis mindestens eine Schule mit der Pilotphase gestartet.

Legislaturziele zum Handlungsfeld «Rahmenbedingungen für die Schulentwicklung»

- Für eine gelingende Weiterentwicklung der Schulen werden angemessene Rahmenbedingungen in Bezug auf Ressourcen, Infrastruktur, Organisation und Zusammenarbeit geschaffen.
- Die Schulleitungen werden unterstützt, fortschrittliche und integrationsfördernde Schulen zu gestalten um die kompetenzorientierte Ausrichtung des Lernens weiter zu entwickeln. Auf interprofessionelle Zusammenarbeit wird geachtet.
- Die Umsetzung von Grossprojekten, z.B. WEGA, wird durch die notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen sorgfältig unterstützt.
- Die durch das Departement angebotenen oder koordinierten Dienstleistungs- und Unterstützungsangebote werden konsequent auf einen gelingenden Schulbetrieb und die Bedürfnisse der Schulen ausgerichtet.



Legislaturziele zum Handlungsfeld «Schulbehördenorganisation»

- Die Überprüfung und Neukonzeptionierung der Schulbehördenorganisation werden unterstützt.
- Das Zusammenwirken von Zentral- und Kreisschulpflege und die Koordination der gesamtstädtischen Anliegen werden bis zur Umsetzung optimiert.

Zentralschulpflege Winterthur ZSP

Legislaturziele 2018 – 2022

Winterthur, Februar 2019

Bezugsquellen:

www.stadt.winterthur.ch (→ Zentralschulpflege)

oder:

Departement Schule und Sport
Kanzlei Zentralschulpflege
Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

e-Mail bildung@win.ch
Tel. 052 267 55 18